



## Was ist los mit uns?

Was ist los mit uns?

Ich sehe die Menschen laufen mit dem Kopf zum Boden geneigt, dem Blick der Wand entlang, sie schauen bis zum Tellerrand und weiter nicht.

Die meisten Menschen leiden Hunger im Herzen und im Geist, den sie verlieren, den Glauben und klammern sich an Ersatzbefriedigungen wie Kapitalismus und werden Zombis der Industrie.

Bereits als Kind werden wir durch falsche Glaubens- und Erziehungssysteme durch Eltern und Lehrer in eine Richtung gewiesen, die ganz eindeutig in den Materialismus führt.

Ab einem gewissen Alter ist dies dann meist soweit fortgeschritten, dass wir Menschen danach bewerten, was für Autos sie fahren oder was für „Statussymbole“ sie besitzen.

Geschürt wird dieser Egotrip durch Medien und Politik, diese geben dem freien Geist den Rest.

Ist der Mensch erstmal gefügig gemacht, kann er nicht mehr zu sich selber stehen und bekommt Komplexe, die er durch Schönheits-Op's oder diverse andere Dinge glaubt lösen zu können.

Es ist sicherlich nicht schwer, uns irre zu führen, denn wir leben in einer Nation von fernsehersüchtigen, verschlafenen Schaffern und in einer Zeit, in der das Internet die Eltern fürs Kind ersetzt.

Doch was mich wirklich wundert, ist die Masse an Signalen, die viele sehen und die beweisen, dass wir verarscht werden, aber es reicht ja, sich zu ärgern und alles Scheisse zu finden.

So wird es das Unrecht immer geben, solange wir denken, dass wir daran nichts ändern können, wird es sich verschlechtern.

Die heile Welt, die man definiert hat, nie existiert, denn zu wenige befassen sich mit dem Gleichgewicht.

Es existiert Politik, die konstruiert ist, uns zu kontrollieren, Industrie, die uns regelrecht vergiftet, Jugendliche aus reichem Elternhaus, die Obdachlose anzünden, während die Polizei daran vorbeifährt.

Gerichte, die einen Mann freisprechen, der ein kleines Mädchen im Internet zum Sexualmord anbot, weil sie am selben Tag noch 2 Kiffer verurteilen mussten,

Menschen, die ernsthaft versuchen, „Gott“ zu verklagen oder zerstörte Familien.

Hyperaktive Kinder werden mit Medikamenten voll gepumpt und mit digitalen Spielen, die bei Militär und Polizei in der Ausbildung verwendet werden, ruhig gestellt.

In aller Ruhe und mit Unterstützung der Ärzte und der Eltern, dürfen dann diese Kinder unter Drogen-Einfluss ihre Mordlust stillen.

Das Interessante daran ist, dass man auf einmal „schockiert“ ist, wenn eben diese Kinder mal durchdrehen, ganz einfach aus dem Grund, weil man es nicht wahrhaben wollte. So was ist kein Vorgang, der sich von heute auf morgen vollzieht, sondern der sich langsam aufbaut und in dieser Zeit auch Signale sendet.

Wir lassen uns generell gerne führen und im Grunde sollten wir dies auch tun, nur eben aus anderen Beweggründen und vor allem sollten wir unser „Ich“ und nicht dem „Ego“ die Führung geben.

Viele Menschen handeln aus Eigennutz, sind frustriert von ihrem eigenen Leben und deshalb bereitet es ihnen Freude, andere Menschen leiden zu sehen und sie am Boden zu halten, doch zu welchem Preis? Messen wir „Brot und Spiele“ nicht zuviel Bedeutung bei?

Kaum zu glauben, dass der Mensch lieber unterhalten werden möchte, anstatt von 16-jährigen Drogentoten, Kinder, die von Pedophilen verschleppt werden etc. zu hören, die Schleife ist sicherlich endlos.

Nur wenn wir die Augen davor verschließen, ist es dennoch existent und jeder von uns leistet seinen Beitrag dabei, gerade weil er weg sieht.

Befreit die Hirne vom Falschen-Schein, dann wird sich die Welt ändern, denn anders werden wir es nicht schaffen.

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).